



Das Quintett des LFV Schutterwald in Niefern (v. l.): Meike Kimmig, Lisa Schienle, Trainer Harold Schley, Fynn Henning und Patrick Roth.

Foto: Verein

## LFV Schutterwald glänzt mit Bestleistungen

*Leichtathletik: Stark bei Sprint-Meeting in Niefern*

**Niefern/Schutterwald (cg).** Am vergangenen Samstag gingen vier Leichtathletinnen und Leichtathleten des LFV Schutterwald in Niefern bei Pforzheim beim Sprint-Meeting an den Start. Bedingt durch die Pfingstferien war es diesmal nur ein kleines Schutterwälder Team, das aber umso mehr seine Stärken in den schnellen Läufen und im Weitsprung zeigte:

Meike Kimmig (U20) gelangen zwei neue Bestleistungen: Im Weitsprung erreichte sie mit 4,94 Metern den zweiten Platz. Über die 200 m steigerte sie sich auf 27,24 Sekunden, was gleichzeitig neuer Vereinsrekord bedeutete. Auch die 100 m lief sie in einer guten Zeit (13,44).

Lisa Schienle (U20) konnte sich ebenfalls zweimal verbessern. Über 100 m steigerte sie ihre bisherige Zeit um fast eine Sekunde auf 14,19 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie 4,62 Meter und verbesserte sich dabei um fast 20 Zen-

timeter. Fynn Henning (U18) rannte die 200-Meter-Strecke in 24,44 Sekunden nur knapp unter seiner Bestzeit, die er bei den Hallenmeisterschaften aufgestellt hatte. Auch die 100 m lief er in einer schnellen Zeit von 12,01 Sekunden, mit der er nur knapp den Endlauf verpasste.

Patrick Roth (U18) gelang über die 100 m in 12,75 Sekunden ebenfalls eine persönliche Verbesserung. Auch sein erster Start über 200 m erbrachte mit 26,35 Sekunden ein vielversprechendes Ergebnis. Da er aber mit Rückenproblemen gestartet war, konnte er im Weitsprung sein Leistungspotenzial nicht ganz ausschöpfen und kam mit nur einem gültigen Versuch auf gute 5,71 Meter.

Wenn man berücksichtigt, dass die Teilnehmer bei fast allen Läufen mit Gegenwind zu kämpfen hatten, sind die erreichten Ergebnisse der LFV-Sportler sehr beachtlich.